

BALL AUF DEM PLATZ ZURÜCKZULASSEN WIRD VERBOTEN

Die neue Richtlinie von Swiss Golf bezüglich umweltfreundlicher Nachhaltigkeit gilt ab 1. Juni 2024

Wer den Verlust seines Balls nicht der Golfdirektion meldet, muss ab Juni mit disziplinarischen Sanktionen rechnen. Dies betonte der scheidende Präsident des schweizerischen Golfverbandes, Reto Bieler, an der Delegiertenversammlung vom 16. März in Bern: *"Beim Thema Nachhaltigkeit gehört Swiss Golf in der internationalen Golf- und der Schweizer Sportwelt zu den Spitzenreitern."* Die Anstrengungen der letzten Jahre zahlen sich aus. Heute werden nur noch zwei Prozent der Fläche von Golfplätzen intensiv behandelt. In der Schweiz verfügen wir bereits über die Instrumente, um die Biodiversität unserer Anlagen zu messen und zu optimieren. Swiss Golf erläutert in seiner *Strategie 2020-2024* die Nachhaltigkeitsziele: Bis 2027 werden alle Schweizer Golfplätze gemäss *GEO Foundation for Sustainable Golf* zertifiziert sein. Der GCPA zertifizierte sich bereits im vergangenen Jahr. Bis 2030 werden Schweizer Golfplatzbetreiber in der Lage sein, Rasenflächen ohne synthetische Pestizide zu pflegen; bis 2035 wird der Golfsport in der Schweiz CO₂-neutral sein. Damit noch nicht genug: der Verband hat beschlossen noch mehr zu tun. Da der Golfball aus Kunststoff besteht, hat Swiss Golf in Zusammenarbeit mit GEO, Swisustainable und WWF Folgendes bestimmt: ab 1. Juni 2024 gilt für alle Golfplätze in der Schweiz:

"Auf dem gesamten Golfplatz (Fairways, Roughs, unbebaute Flächen, Biodiversitäts-Bereiche, Wälder und Gewässer) ist es absolut verboten, den eigenen Ball zurückzulassen. Der Spieler, der seinen Ball in der vorgegebenen Zeit nicht mehr findet, ist verpflichtet, den Verlust spätestens innerhalb von 48 Stunden der Golfplatzleitung schriftlich mitzuteilen. Farbe, Marke, Seriennummer und eventuelle Logos des verlorenen Balls müssen angegeben werden, sowie die Position, wo sich der Ball befinden könnte. Nicht gemeldeter Ballverlust gilt als unsportliches Verhalten und wird nach Ermessen des Golfclubs, dem der fehlbare Spieler angehört, geahndet."

Proaktives Handeln des Golf Clubs Ascona

Um unseren Mitgliedern und Gästen die Einhaltung der neuen Richtlinie von Swiss Golf zu erleichtern, hat das Platz-Team des GCPA während des Winters eine gründliche Generalreinigung des gesamten Platzes durchgeführt. Zurzeit wird noch an einem Golfball-GPS getüftelt, damit der Ball nicht mehr verloren gehen kann. Wir sind zuversichtlich, dass wir die neue Lösung unseren Mitgliedern und Gästen bereits in der nächsten Saison zur Verfügung stellen können. Am besten tut man immer noch daran, den Ball gerade zu schlagen, damit man ihn nicht verliert.

Freundliche und sportliche Grüsse.